



## Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg  
Ersteller: Johann Christoph Jakob Wilder  
Signatur: Amb. 8. 1678

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

---

## I.

### Lage, Seehöhe, Klima und Umfang.

Unter dem 49 Grade, 27', 28" nördlicher Breite und unterm 28 Grade, 45' geographischer Länge liegt Nürnberg zu beiden Seiten der Pegnitz in einer sandigen, durch Cultur in mehrern Richtungen zu Gartenland gemachten und zum reichlichen Gemüßbau benützten Ebene über dem mittelländischen Meere 163 Toisen oder 978 Pariser Fuß. —

Das Klima ist milde und wird durch keine schnellen Wechsel der Temperatur gestört. Schwere Gewitter verweilen selten lange und ziehen sich meist nach den, bis auf  $\frac{3}{4}$  Stunden gegen die Stadt hinreichenden, gegen Mittag, Morgen und Mitternacht liegenden, ehemaligen Reichswald, welcher der Stadt den größten Theil ihres Holzbedarfs liefert.

Der Umfang der Stadt ist bedeutend und für die jetzige Einwohnerzahl zu groß, die Straßen weniger belebt, die mitunter ziemlich großen Häuser meist nicht so angefüllt wie in andern, dem Flächenraum nach kleinern, aber volkreichern Städten. Nach mehreren Erweiterungen, von denen die be-